



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung Deutsche Krebshilfe

Aktuell seit 18.07.2023 11:55:23

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R002205
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	18.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	23.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Buschstraße 32 53113 Bonn Deutschland Telefonnummer: +49228729900 E-Mail-Adressen: deutsche@krebshilfe.de buero-berlin@krebshilfe.de Webseiten: www.krebshilfe.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

90.001 bis 100.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Gerd Nettekoven

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +49228729900

E-Mail-Adressen:

vorstand@krebshilfe.de

2. Dr. Franz Kohlhuber

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +49228729900

E-Mail-Adressen:

vorstand@krebshilfe.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Dr. med. Ulrike Helbig EMBA

Mitgliedschaften (3):

1. Aktionsbündnis Nichtraucher e. V. (ABNR)
2. Deutsche Allianz Nichtübertragbare Krankheiten (DANK)
3. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (30):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Binnenmarkt; Institutionelle Fragen der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Klimaschutz; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Krebshilfe wurde am 25. September 1974 von Dr. Mildred Scheel gegründet. Ziel der gemeinnützigen Organisation ist es, Krebserkrankungen in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen. Unter dem Motto "Helfen. Forschen. Informieren." fördert die Stiftung Deutsche

Krebshilfe Projekte zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, medizinischen Nachsorge und psychosozialen Versorgung, einschließlich der Krebs-Selbsthilfe. Mit ihrem Informations- und Beratungsdienst, dem INFONETZ KREBS, sowie ihrem Härtefonds steht sie krebserkrankten Menschen direkt zur Seite.

Ihre Aufgaben erstrecken sich darüber hinaus auf forschungs- und gesundheitspolitische Aktivitäten. Sie ist Mitinitiator des Nationalen Krebsplans des Bundesministeriums für Gesundheit sowie Partner der "Nationalen Dekade gegen Krebs" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, in dessen Strategiekreis sie vertreten ist. Die Deutsche Krebshilfe ist der bedeutendste private Geldgeber auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung - unter anderem der Krebsforschung - in Deutschland. Sie finanziert ihre gesamten Aktivitäten ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen der Bevölkerung.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Wir verweigern die Angaben nach § 3, Abs. 1, Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: Die Stiftung Deutsche Krebshilfe ist eine gemeinnützig tätige Stiftung. Der Stiftungszweck ist, die Krebskrankheiten in all ihren Erscheinungsformen durch geeignete Maßnahmen, insbesondere der Information und Aufklärung, Vorsorge (Primärprävention), Gesundheitserziehung, Früherkennung (Sekundärprävention), Diagnostik, Therapie, Nachsorge und Forschung zu bekämpfen. Aufgrund ihres Selbstverständnisses ist die Deutsche Krebshilfe zu Transparenz und zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben verpflichtet. Die Deutsche Krebshilfe bestreitet ihre gesamten Aktivitäten ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen der Bevölkerung. Öffentliche Mittel stehen ihr für ihre Arbeit zur Krebsbekämpfung nicht zur Verfügung. Zuwendungen aus beispielsweise der pharmazeutischen Industrie, von Medizin-Geräteherstellern und der Tabakindustrie nimmt die Deutsche Krebshilfe aufgrund ihrer ethischen Grundsätze nicht an. Daten unserer Spender (derzeit rund 400.000) können aus Datenschutzgründen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Deutsche_Krebshilfe_-_Geschaeftsbericht-2022.pdf](#)